

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2497/2020**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 19.10.2020

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Manuela Giorgis, FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:
Rekultivierung des Südhanges des Schiffenbergs
- Antrag der FDP-Fraktion vom 17.10.2020 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, inwieweit

1. Die Rekultivierung des Südhanges des Schiffenbergs (historische Terrassen – nicht der gesamte Südhang) grundsätzlich möglich und für den Weinbau geeignet ist und mit welchen Kosten zu rechnen ist! Der Kostenfaktor sollte m.E. aus Denkmalschutzüberlegungen auf jeden Fall überprüft werden.
2. Die Möglichkeit auszuloten, ob sich ein junger Winzer (ggf. Gründer) Hochschule Geisenheim University- der deutschen Spitzenschmiede für Winzer und Weinmacher, findet oder
3. Alternative Nutzungsarten zu prüfen!“

Begründung:

Liberaler Kulturpolitik zielt nicht nur auf die Bewahrung und Pflege des kulturellen Erbes, sondern öffnet auch neue Ideen und Wege. So auch für eine mögliche Rekultivierung des Südhanges des Schiffenbergs (historische Terrassen), der aktuell brach liegt. Hier gilt es zu recherchieren, inwieweit sich die Bodenqualität etc. zum Weinanbau eignet und ob sich hier ein Winzer finden lässt, der diese Herausforderung annimmt!

Das könnte nicht nur Arbeitsplätze schaffen sondern auch eine zusätzliche Aufwertung des Schiffenbergs als „Weinbaugebiet“ bedeuten und würde die Möglichkeit eröffnen ein Eigengewächs der Stadt Gießen in Form eines schönen Weines zu kultivieren.

Ggf. sollte aber auch geprüft werden, ob eine zukünftige Nutzung nicht nur auf Weinbau beschränkt werden soll, obwohl die Freien Demokraten dies für die beste und wünschenswerteste Nutzungsart halten, sondern auch andere Kulturen in die Prüfung einbeziehen (evtl. alte, vom Verschwinden/Aussterben bedrohte Obst- oder Rosensorten)! Um schriftliche Beantwortung wird gebeten!

Manuela Giorgis
Stellv. Fraktionsvorsitzende